

Inhalt

Erstes Kapitel Problemstellung	23
--	----

Zweites Kapitel Parlamentarisches Untersuchungsrecht in den Mitgliedstaaten	33
---	----

A. Überblick über die parlamentarischen Untersuchungsrechte in den Mitgliedstaaten	33
I. Belgien (Belgique - België)	33
II. Dänemark (Danmark)	37
1. Parlamentarische Untersuchungsausschüsse	37
2. Parlamentsexterne Untersuchungsgremien, ständige Parlamentsausschüsse und Ombudsman	38
III. Deutschland	42
1. Einsetzung, Zusammensetzung und Untersuchungsgegenstand	44
2. Untersuchungsverfahren und -befugnisse	48
3. Andere Enquêtes	52
IV. Griechenland (Ελλάδα)	53
V. Spanien (España)	56
VI. Frankreich (France)	59
VII. Irland (Ireland)	63
VIII. Italien (Italia)	66
IX. Luxemburg (Luxembourg)	68
X. Niederlande (Nederland)	70
XI. Österreich	73
XII. Portugal	83
XIII. Finnland (Suomi)	86
XIV. Schweden (Sverige)	92

XV. Vereinigtes Königreich (United Kingdom)	99
1. Untersuchungsausschüsse des House of Commons	99
2. Untersuchungsausschüsse des House of Lords und Tribunals of Inquiry	106
B. Rechtsvergleichende Betrachtung	109
I. Rechtsgrundlagen	110
II. Einsetzung	111
III. Mandatszeit	112
IV. Zusammensetzung	113
V. Untersuchungsmandat	114
VI. Untersuchungsbefugnisse	116
VII. Beendigung der parlamentarischen Untersuchungsausschußverfahren	118
VIII. Sonderfälle Dänemark, Finnland und Schweden	119
C. Schlußfolgerungen für das Europäische Parlament	121
 Drittes Kapitel Die Kontrollinstrumente des Europäischen Parlaments gegenüber der Kommission, dem Rat, den Mitgliedstaaten und von Privatpersonen	
A. Kontrolle der Kommission der Europäischen Union	126
I. Vertragliche Kontrollinstrumente gegenüber der Kommission	126
1. Interpellationsrecht	126
a) Schriftliche Anfragen	127
b) Mündliche Anfragen	128
2. Aussprache über den jährlichen Gesamtbericht sowie über Sonderberichte	128
3. Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans	130
4. Regelmäßige Unterrichtung über die GASP	132
5. Regelmäßige Unterrichtung über die GRIP	133
6. Petitionsrecht	133
7. Bürgerbeauftragter	135
8. Untersuchungsrecht	136
9. Benennung der Kommission	136

II.	Kontrollinstrumente aufgrund interinstitutioneller Absprachen und ständiger Übungen	138
1.	Fragestunden	138
2.	Dringlichkeitsdebatten	140
3.	Teilnahme an den Beratungen des Plenums und an Ausschusssitzungen	141
4.	Aussprache über den Jahresbericht über die Anwendung des Gemeinschaftsrechts	141
5.	Aussprache über das Arbeitsprogramm und Einigung mit der Kommission über das Jahresgesetzgebungsprogramm	142
6.	Weitere Instrumente	144
III.	Sanktionsmittel	145
1.	Mißtrauensvotum als Sanktionsmittel	145
2.	Anrufung des Europäischen Gerichtshofes	150
a)	Untätigkeitsklage	150
b)	Nichtigkeitssklage	151
c)	Streitintervention	153
B.	Kontrolle des Rates der Europäischen Union	153
I.	Primäre Verantwortlichkeit der Mitglieder des Rates gegenüber den nationalen Parlamenten	153
II.	Vertragliche Kontrollinstrumente gegenüber dem Rat	156
1.	Untersuchungsrecht, Petitionen und Bürgerbeauftragter	156
2.	Kontrolle über die GASP	156
3.	Kontrolle über die GRIP	157
III.	Kontrollinstrumente aufgrund interinstitutioneller Absprachen und ständiger Übungen	157
1.	Interpellationsrecht, Fragestunden und Dringlichkeitsdebatten	158
2.	Berichte	159
3.	Weitere Instrumente	160
IV.	Sanktionsmittel	161
1.	Fehlen eines Mißtrauensvotums	161
2.	Anrufung des Europäischen Gerichtshofes	162
C.	Kontrolle der Mitgliedstaaten und von Privatpersonen	163
1.	Primäre Verantwortung der Kommission für die Kontrolle der Anwendung des Gemeinschaftsrechts	163

II. Sekundärkontrolle	167
D. Ergebnis	168

Viertes Kapitel
**Rechtsgrundlagen parlamentarischer Untersuchungen des
 Europäischen Parlaments b's zum 31. Oktober 1993**

171

A. Herleitung des Untersuchungsrechts des Europäischen Parlaments	172
I. Untersuchungsrecht als Recht des Europäischen Parlaments	172
II. Selbstorganisationsrecht des Europäischen Parlaments	178
1. Grundlage des Geschäftsordnungsrechts.	178
2. Untersuchungsrecht als Recht aller Parlamente.	181
3. Untersuchungsrecht als <i>ein</i> parlamentarisches Kontrollrecht	182
4. Sonderstellung des Europäischen Parlaments als unmittelbar demokratisch legitimates Gemeinschaftsorgan	184
5. Ergebnis	188
B. Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments i.d.F. von 1981	188
I. Geschäftsordnungstext	188
II. Auslegung durch den Geschäftsordnungsausschuß	189
III. Untersuchungsgegenstand.	189
1. Untersuchung von Einzelfragen.	190
2. Im Tätigkeitsbereich der Gemeinschaften	191
IV. Einsetzung von Untersuchungsausschüssen.	191
1. Quorum.	192
2. Entscheidung über die Einsetzung.	192
3. Zusammensetzung	193
4. Minderheitenschutz bei der Einsetzung und Zusammensetzung eines Untersuchungsausschusses	193
V. Befugnisse von Untersuchungsausschüssen.	195
1. Temporär.	196
2. Bericht.	196
3. Allgemeines Ausschußverfahren	197
4. Untersuchungsbefugnisse und -verfahren	199

a) Genereller Umfang und Grenzen der Untersuchungsbefugnisse	199
b) Durchsetzbarkeit der Untersuchungsbefugnisse in Abhängigkeit zum jeweiligen Adressaten	205
aa) Untersuchungsbefugnisse gegenüber der Kommission	206
bb) Untersuchungsbefugnisse gegenüber dem Rat	206
cc) Untersuchungsbefugnisse gegenüber den Mitgliedstaaten und Privaten	207
(1) Unmittelbare Untersuchungsbefugnisse	207
(2) Mittelbare Untersuchungsbefugnisse	209
c) Verweigerung der Aussage oder Aktenherausgabe aus Gründen der Geheimhaltung	209
d) Anhörungen von Sachverständigen und Informationsreisen	212
5. Minderheitenschutz im Ausschußverfahren	212
C. Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments i.d.F. von 1986	213
I. Geschäftsordnungstext	213
II. Untersuchungsgegenstand	214
III. Einsetzungsvoraussetzungen	215
1. Quorum	215
2. Entscheidung über die Einsetzung	215
3. Zusammensetzung	215
IV. Befugnisse von Untersuchungsausschüssen	217
V. Zwischenergebnis: Änderungen der Geschäftsordnung von 1981	218
D. Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments i.d.F. von 1987 bis 1993	219
Fünftes Kapitel	
Bisherige Praxis parlamentarischer Untersuchungen des Europäischen Parlaments bis zum 31. Oktober 1993	
	221
A. Tatsächlich eingesetzte Untersuchungsausschüsse	221
I. Untersuchungsausschuß zur Situation der Frau in Europa	221
1. Untersuchungsauftrag	222
2. Ausschußverfahren	222
3. Untersuchungsergebnisse	223

4.	Aussprache und Entschließung des Plenums.	224
5.	Bewertung des Untersuchungsausschusses.	225
II.	Untersuchungsausschuß für die Behandlung giftiger und gefährlicher Stoffe durch die Europäische Gemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten	226
1.	Untersuchungsauftrag	227
2.	Ausschußverfahren.	228
3.	Untersuchungsergebnisse.	229
4.	Aussprache und Entschließung des Plenums.	230
5.	Bewertung des Untersuchungsausschusses.	231
III.	Untersuchungsausschuß zum Wiederaufleben des Faschismus und Rassismus in Europa.	233
1.	Untersuchungsauftrag	235
2.	Ausschußverfahren.	235
3.	Untersuchungsergebnisse.	236
4.	Aussprache und Entschließung des Plenums.	237
5.	Bewertung des Untersuchungsausschusses.	237
IV.	Untersuchungsausschuß zum Drogenproblem in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft	239
1.	Untersuchungsauftrag	240
2.	Ausschußverfahren.	240
3.	Untersuchungsergebnisse.	240
4.	Aussprache und Entschließung des Plenums.	242
5.	Bewertung des Untersuchungsausschusses.	243
V.	Untersuchungsausschuß zum Problem der Lagerbestände im Landwirtschaftssektor.	243
1.	Untersuchungsauftrag	244
2.	Ausschußverfahren.	245
3.	Untersuchungsergebnisse.	246
4.	Aussprache und Entschließung des Plenums.	248
5.	Bewertung des Untersuchungsausschusses.	249
VI.	Untersuchungsausschuß für die Behandlung und den Transport von Nuklearmaterial.	250
1.	Untersuchungsauftrag	252
2.	Ausschußverfahren.	252

3. Untersuchungsergebnisse.	255
4. Aussprache und Entschließung des Plenums.	256
5. Bewertung des Untersuchungsausschusses.	257
VII. Untersuchungsausschuß für Qualitätsprobleme im Fleischsektor.	259
1. Untersuchungsauftrag.	260
2. Ausschußverfahren.	261
3. Untersuchungsergebnisse.	261
4. Aussprache und Entschließung des Plenums.	262
5. Bewertung des Untersuchungsausschusses.	263
VIII. Untersuchungsausschuß "Rassismus und Ausländerfeindlichkeit".	264
1. Untersuchungsauftrag.	265
2. Ausschußverfahren.	266
3. Untersuchungsergebnisse.	267
4. Aussprache und Entschließung des Plenums.	268
5. Bewertung des Untersuchungsausschusses.	269
IX. Untersuchungsausschuß zur Ausbreitung des organisierten Verbrechens im Zusammenhang mit dem Drogenhandel in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft.	270
1. Untersuchungsauftrag.	271
2. Ausschußverfahren.	271
3. Untersuchungsergebnisse.	272
4. Aussprache und Entschließung des Plenums.	273
5. Bewertung des Untersuchungsausschusses.	274
B. Erfolgreiche Anträge auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses.	274
I. Untersuchungsausschuß zum repressiven Vorgehen gegen im Arbeitskampf befindliche Gewerkschaften.	274
II. Untersuchungsausschuß zur Prüfung der Umsetzung und Anwendung des gemeinschaftlichen Umweltrechts.	276
III. Weitere Untersuchungsausschüsse.	276
IV. Bewertung.	276
C. Gesamtbewertung.	279
I. Einsetzung und Zusammensetzung.	280
II. Untersuchungsgegenstand.	283

III.	Untersuchungsbefugnisse sowie Kooperationsbereitschaft der anderen Gemeinschaftsorgane, der Mitgliedstaaten und betroffener Privater	285
IV.	Allgemeines Ausschußverfahren.	288
V.	Folgen parlamentarischer Untersuchungen	289
VI.	Schlußfolgerungen aus den bisherigen Untersuchungsausschüssen	292
 Sechstes Kapitel Untersuchungsrecht des Europäischen Parlaments nach Art. 138 c EG-Vertrag		297
A.	Die neuen Rechtsvorschriften	297
I.	Art. 138 c EG-Vertrag.	297
II.	Art. 136 GeschO EP	298
III.	Interinstitutioneller Beschluß.	300
IV.	Rechtliche Bedeutung der neuen Rechtsvorschriften.	305
1.	Normenhierarchisches Rangverhältnis der neuen Rechtsvorschriften	306
2.	Drittverpflichtende Wirkung des interinstitutionellen Beschlusses.	311
B.	Tatbestandsvoraussetzungen und Verfahren	318
I.	Untersuchungsgegenstand.	319
1.	Verstöße gegen das Gemeinschaftsrecht	319
2.	Mißstände bei der Anwendung des Gemeinschaftsrechts	322
3.	Bei der Erfüllung seiner Aufgaben.	324
4.	Ausschlußklausel	325
5.	Generelle Unzuständigkeiten in den Bereichen der GASP und GRIP.	331
6.	Abgrenzung vom Aufgabenbereich des Bürgerbeauftragten und des Petitionsausschusses.	333
II.	Einsetzung von Untersuchungsausschüssen.	336
1.	Quorum.	336
2.	Entscheidung über die Einsetzung.	337
3.	Zusammensetzung	341
4.	Minderheitenschutz	343
III.	Befugnisse von Untersuchungsausschüssen.	344
1.	Temporär.	344

2. Bericht	348
3. Allgemeines Ausschußverfahren	349
4. Untersuchungsbefugnisse und -verfahren	352
a) Allgemeine Erwägungen zu Umfang und Grenzen der Untersuchungsbefugnisse	353
b) Abgrenzung zu den vertraglichen Befugnissen der anderen Gemeinschaftsorgane und -institutionen	355
c) Die einzelnen Untersuchungsbefugnisse	360
aa) Zeugenaussagen	360
(1) Mitglieder der Gemeinschaftsorgane oder -institutionen oder der mitgliedstaatlichen Regierungen	360
(2) Amtspersonen	362
(3) Privatpersonen	364
(4) Beeidigung	366
bb) Akteneinsicht und -herausgabe	366
(1) Akteneinsichtsrecht gegenüber nationalen und gemeinschaftlichen Behörden und Einrichtungen	366
(2) Akteneinsichtsrecht gegenüber gemeinschaftsrechtlich beliehenen Privatpersonen	368
cc) Zulässige Gründe für die Verweigerung der Kooperation mit einem Untersuchungsausschuß	369
(1) Verweigerung der Zeugenaussage von Amtspersonen	369
(2) Verweigerung der Zeugenaussage Privater	375
(3) Verweigerung der Dokumentenvorlage	376
dd) Von der Untersuchung Betroffene	379
ee) Sanktionen	382
ff) Anhörungen von Sachverständigen	387
d) Sonstiges	388
5. Minderheitenschutz im Ausschußverfahren	389
IV. Behandlung der Untersuchungsergebnisse im Plenum und Folgen der parlamentarischen Untersuchung	390
V. Rechtsschutz gegen die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses, dessen Maßnahmen und den Untersuchungsbericht	393
1. Rechtsschutz gegen die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses	394
2. Rechtsschutz gegen einzelne Maßnahmen eines Untersuchungsausschusses	396

3. Rechtsschutz gegen den Untersuchungsbericht.	397
C. Zusammenfassender Vergleich mit dem früheren Recht.	398
D. Rechtslage in der Übergangszeit bis zum Inkrafttreten des interinstitutionellen Einvernehmens.	402
E. Revisionsklausel des Art. 6 UA-Beschluß.	409

Siebttes Kapitel Schlußbemerkung	411
--	-----

Literaturverzeichnis	425
Dokumenten- und Gesetzesverzeichnis	441